

Planunterlage

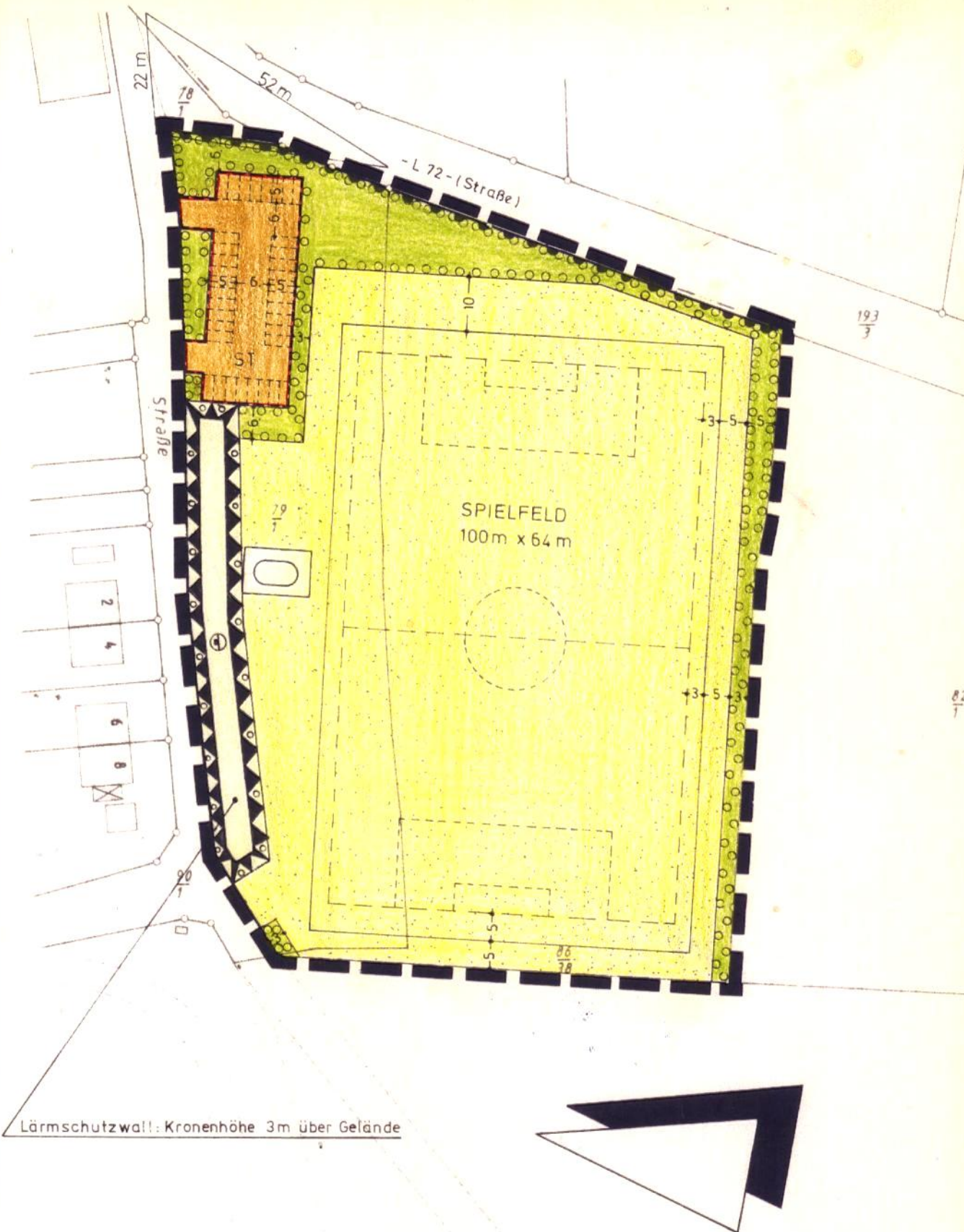
Kreis : Osnabrück
Gemeinde : Fürstenau - Stadt
Gemarkung : Fürstenau
Flur : 14
Maßstab 1 : 1000

Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4 Nds Vermessungs- und Katastergesetz vom 02. Juli 1985 - Nds GVBl. S. 187), dazu gehören auch Zwecke der Bauleitplanung.

Die Planunterlage entspricht den Inhalt des Liegenschaftskatasters.
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen geometrisch einwandfrei.

Quakenbrück, den 03.02.1989

Dipl.-Ing. Klaus Alves
Öffentl. bestellter Vermessungsingenieur
Danziger Straße 17 - Tel. (05431) 5696
4570 Quakenbrück



AUFGRUND DES § 1 ABS. 3 UND DES § 10 DES BAUGESETZBUCHES (BauGB) VOM 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) UND DES § 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG (NGO) IN DER FASSUNG VOM 22.06.1982 (NDS. GVBl. S. 229), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 19.09.1989 (NDS. GVBl. S. 345), HAT DER RAT DER STADT FÜRSTENAU 113 DIESEN BEBAUUNGSPLAN NR. 34 BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG UND DEN NACHSTEHENDEN / NEBENSTEHENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

FÜRSTENAU, DEN 12. Feb. 1991.

(Schröder)
BÜRGERMEISTER



(Kamlage)
STADTDIREKTOR

PLANZEICHENERKLÄRUNG

(Gem. Planz. V.81 vom 30. Juli 1981, BGBl. I S. 833)

GRÜNFLÄCHEN

- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
- ZWECKBESTIMMUNG: SPORTPLATZ

VERKEHRSFLÄCHEN

- STRASSENABGRENZUNGSLINIE
- BEREICH OHNE EIN- UND AUSFAHRT

PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN UND MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT

- UMGRENZUNG VON FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN

SONSTIGE PLANZEICHEN

- UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- SICHTDREIECK (ÜBERHALB 0,80 m ÜBER STRASSENÖBERKANTE DAUERND FREIHALTEN)
- FLACHE FÜR AUFSCHÜTTUNGEN, LÄRMSCHUTZWALL

NACHRICHTLICHER HINWEIS:

INNERHALB DER BAUBESCHRÄNKUNGSZONE IM ABSTAND VON 40 M VOM BEFESTIGTEN FAHRBAHN RAND DER LANDESSTRASSE 72 DÜRFEN WERBEANLAGEN IM BLICKFELD ZUR STRASSE NICHT ERRICHTET WERDEN (§ 24(2) NStrG).

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 21.11.1988 DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 34 BESCHLOSSEN.
DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS IST GEMÄSS § 2 ABS. 1 BAUGB AM 14.04.1989 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

FÜRSTENAU, DEN 12. Feb. 1991



(Kamlage)
STADTDIREKTOR

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AUSGEARBEITET VOM

INGENIEURBÜRO POSPIECH + HUNOLD, FÜRSTENAU - SCHWAGSTORF

FÜRSTENAU, DEN

(Kamlage)
PLANVERFASSER

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 25.10.1989 DEM ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEMÄSS § 3 ABS. 2 BAUGB BESCHLOSSEN. ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 21.12.1989 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.
DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG HABEN VOM 11.01.1990 BIS 12.02.1990 GEMÄSS § 3 ABS. 2 BAUGB ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

FÜRSTENAU, DEN 12. Feb. 1991



(Kamlage)
STADTDIREKTOR

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 21.03.1990 DEM GEÄNDERTEN ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE ERNEUTE AUSLEGUNG GEMÄSS § 3 ABS. 3 BAUGB BESCHLOSSEN. ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 07.05.1990 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.
DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG HABEN VOM 29.05.1990 BIS 29.06.1990 GEMÄSS § 3 ABS. 2 BAUGB ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

FÜRSTENAU, DEN 12. Feb. 1991



(Kamlage)
STADTDIREKTOR

DER RAT DER STADT HAT DEN BEBAUUNGSPLAN NACH PRÜFUNG DER BEDENKEN UND ANREGUNGEN GEMÄSS § 3 ABS. 2 BAUGB IN SEINER SITZUNG AM 17.10.1990 ALS SATZUNG (§ 10 BAUGB) SOWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.

FÜRSTENAU, DEN 12. Feb. 1991



(Kamlage)
STADTDIREKTOR



In Vertretung

Im Anzeigeverfahren gem. § 11 (3) BauGB habe ich mit Verfügung vom heutigen Tage ~~unter Erteilung von Auflagen / Maß~~ keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht.

Osnabrück, den 8. MAI 1991

Landkreis Osnabrück
Der Oberkreisdirektor

VERMERK DER AUFSICHTSBEHÖRDE

DER RAT DER STADT IST DEN IN DER BEANSTANDUNGSVERFÜGUNG VOM (AZ) AUFGEFÜHRTEN AUFLAGEN / MASSGABEN IN SEINER SITZUNG AM BEIGETRETEN. DER BEBAUUNGSPLAN HAT ZUVOR WEGEN DER AUFLAGEN / MASSGABEN VOM BIS ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

FÜRSTENAU, DEN

STADTDIREKTOR

DIE ANZEIGE DES BEBAUUNGSPLANES IST GEMÄSS § 12 BAUGB AM 15.06.1991 IM AMTSBLATT für den Landkreis Osnabrück BEKANNTGEMACHT WORDEN.
DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT AM 15.06.1991 RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

FÜRSTENAU, DEN 02. Sep. 1997



INNERHALB EINES JAHRES NACH INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES IST DIE VERLETZUNG VON VERFAHRENS- ODER FORMVORSCHRIFTEN BEIM ZUSTANDEKOMMEN DES BEBAUUNGSPLANES NICHT GELTEND GEMACHT WORDEN.

FÜRSTENAU, DEN 02. Sep. 1997



INNERHALB VON 7 JAHREN NACH INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES SIND MANGEL DER ABWAGUNG NICHT GELTEND GEMACHT WORDEN.

FÜRSTENAU, DEN

STADTDIREKTOR

BEBAUUNGSPLAN NR. 34

“SPORTPLATZ POTTEBRUCH”

STADT FÜRSTENAU
LANDKREIS OSNABRÜCK